

Die Forstbetriebsgemeinschaft Eitorf informiert:

Die Käferkalamitäten der letzten Jahre haben bei vielen von uns Kahlflecken hinterlassen. Diese Flächen aufzuforsten, kostet Geld und Arbeit. Oftmals fehlen auch die Baumschulpflanzen.

Stattdessen bietet uns die Natur eine ganz natürliche Möglichkeit für einen neuen, stabilen Wald - die Naturverjüngung.

Dies lässt sich mittlerweile sehr schön auf vielen Flächen beobachten.

Wir brauchen nur ein wenig Geduld. Und die passende Steuerung.

Daher möchten wir sowohl Mitglieder der FBG Eitorf, aber auch jeden interessierten Bürger zu einer **Waldbegehung** mit dem Schwerpunkt "**Naturverjüngung - was tun?**" einladen.

**Wann:** 19. Oktober 2023 von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr.

**Wo:** Treffpunkt ist der Parkplatz des Eitorfer Friedhofs am Lascheider Weg.

Von dort aus fahren wir ca. 1 Kilometer weiter zu verschiedenen Flächen mit Naturverjüngung (direkt und gut erreichbar am Waldweg gelegen).

**Jörg Fillmann** und **Försterin Annika Schüttler** vom Forstamt Eitorf zeigen anhand von Beispielflächen, was Sie als Waldbesitzer tun können, um Ihre Naturverjüngung in verschiedenen Altersklassen erfolgreich zu steuern.

Den "Schatz im Boden" zu fördern, ist nicht nur wirtschaftlich interessant.

Beste Grüße

Ihr Vorstand